

11. Oktober 2012

Internationaler Hospiz- und Palliativ Care Tag am 13. Oktober

Schwarz: Landesregierung stellt 1,1 Millionen Euro für mobile Palliativteams zur Verfügung

„Niederösterreich ist mit aktuell 30 mobilen Hospizteams, 23 mobilen Palliativteams bzw. Palliativkonsiliardiensten, 7 stationären Hospizen sowie dem Projekt Hospizkultur und Palliative Care in den Alten- und Pflegeheimen Pionier und Vorbild für andere Bundesländer“, erklärt Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Hinblick auf den Internationalen Hospiz- und Palliative Care Tag, der als weltweiter Aktionstag immer am zweiten Samstag im Oktober und damit heuer am kommenden Samstag, 13. Oktober, begangen wird. „Erst vor wenigen Tagen“, so Schwarz in diesem Zusammenhang weiter, „hat die NÖ Landesregierung beschlossen, für mobile Palliativteams rund 1,1 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Denn die uns anvertrauten Menschen verdienen gerade in ihrem letzten Lebensabschnitt eine besonders respektvolle und würdevolle Betreuung voll Liebe und Anteilnahme.“

Die mobilen Palliativteams sind Teil eines Gesamtkonzepts von flächendeckenden Betreuungsangeboten im mobilen und im stationären Hospiz- und Palliativ-Bereich. Dazu gehören auch mobile Hospizteams, Palliativkonsiliardienste, Palliativstationen, Tageshospize und stationäre Hospizangebote. Erst kürzlich wurde etwa am NÖ Landespflegeheim Mödling ein Zubau eröffnet, in dem das nunmehr siebente stationäre Hospiz in Niederösterreich untergebracht ist. Neben dem Landespflegeheim Mödling gibt es stationäre Hospize auch in den Landespflegeheimen Melk, Mistelbach, St. Pölten, Tulln und Wiener Neustadt sowie im Haus der Barmherzigkeit in Horn.

„Es geht darum, Lebensqualität bis zuletzt zu gewährleisten, Schmerzfreiheit sicher zu stellen und ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Niederösterreich stellt sich damit den Herausforderungen der demographischen Entwicklung und einer ethischen Grundhaltung. Es werden dem Leben nicht nur mehr Jahre gegeben, sondern es wird auch auf die Qualität und die Würde dieser Jahre geachtet“, so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.